

Fach:

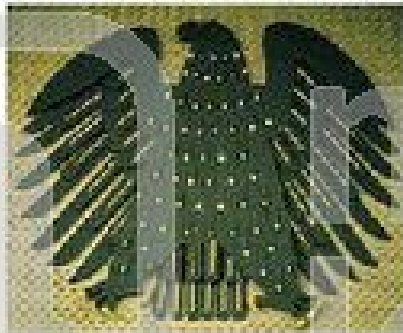
Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

Grundgesetzpräambel :



Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, seine nationale und staatliche Einheit zu wahren und als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat das deutsche Volk in den Ländern Baden, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern, um dem staatlichen Leben für eine Übergangszeit eine neue Ordnung zu geben, kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt dieses Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland beschlossen.

Es hat auch für jene Deutschen gehandelt, denen mitwirkendes versagt war. Das gesamte deutsche Volk bleibt aufgefordert, in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands zu vollenden.

www.netzwerk-lernen.de

Vorwort der Verfassung des Freistaates Bayern :

Angesichts des Trümmerfeldes, zu dem eine Staats- und Gesellschaftsordnung ohne Gott, ohne Gewissen und ohne Achtung vor der Würde des Menschen die Überlebenden des zweiten Weltkrieges geführt hat, in dem festen Entschluss, den kommenden deutschen Geschlechtern die Segnungen des Friedens, der Menschlichkeit und des Rechts dauernd zu sichern, gibt sich das Bayerische Volk eingedenk seiner mehr als tausendjährigen Geschichte, nachstehende demokratische Verfassung



www.netzwerk-lernen.de

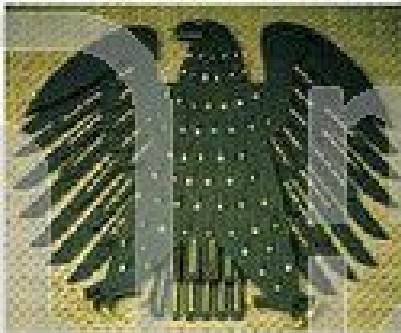
Name:

Kl.:

Datum:

GRUNDGESETZ UND BAYERISCHE VERFASSUNG (2)

Grundgesetzpräambel :



Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, seine nationale und staatliche Einheit zu wahren und als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat das deutsche Volk in den Ländern Baden, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern, um dem staatlichen Leben für eine Übergangszeit eine neue Ordnung zu geben, kraft seiner verfassunggebenden Gewalt dieses Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland beschlossen.

Es hat auch für jene Deutschen gehandelt, denen mitwirkendes versagt war. Das gesamte deutsche Volk bleibt aufgefordert, in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands zu vollenden.

Die Präambel sagt, dass das Grundgesetz beschlossen wurde, um dem staatlichen Leben eine neue Ordnung zu geben. Es handelt auch für die Deutschen aus der SBZ und das gesamte deutsche Volk soll bestrebt bleiben, die Einheit und Freiheit Deutschlands zu erreichen. Dieses Gesetz (Verfassung) wurde in dem Bewusstsein beschlossen, dass eine Verantwortung vor Gott und den Menschen besteht. Die nationale und staatliche Einheit soll gewahrt bleiben und Deutschland will als gleichberechtigter Staat in einem vereinten Europa dem Frieden dienen. Mit der Wiedervereinigung von 1990 wurde die Präambel hinfällig.

Vorwort der Verfassung des Freistaates Bayern :

Angesichts des Trümmerfeldes, zu dem eine Staats- und Gesellschaftsordnung ohne Gott, ohne Gewissen und ohne Achtung vor der Würde des Menschen die Überlebenden des zweiten Weltkrieges gelührt hat, in dem festen Entschluss, den kommenden deutschen Geschlechtern die Segnungen des Friedens, der Menschlichkeit und des Rechts dauernd zu sichern, gibt sich das Bayerische Volk, eingedenk seiner mehr als tausendjährigen Geschichte, nachstehende demokratische Verfassung



Das Vorwort der Bayerischen Verfassung sagt, dass sich das bayerische Volk auf Grund der Erfahrung mit dem Nationalsozialismus (eine Gesellschaft ohne Gott, Gewissen und ohne Achtung vor der Würde des Menschen) und der Erfahrung mit den Folgen des Krieges eine demokratische Verfassung geben will, um den deutschen Geschlechtern Frieden und Menschlichkeit zu sichern.

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

Sowohl die Bayerische Verfassung von 1946,
als auch das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland von 1946
bauen auf frühere Verfassungen auf.

Sie haben zum Ziel,
den demokratischen Staat so weit als möglich zu verwirklichen.

Was eine Verfassung regelt:

www.netzwerk-lernen.de

www.netzwerk-lernen.de

Name:

Kl.:

Datum:

GRUNDGESETZ UND BAYERISCHE VERFASSUNG

Sowohl die Bayerische Verfassung von 1946,
als auch das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland von 1946
bauen auf frühere Verfassungen auf.
Sie haben zum Ziel,
den demokratischen Staat so weit als möglich zu verwirklichen.

Was eine Verfassung regelt:

Sie legt die wichtigsten
Rechte und Pflichten fest

Grundrechte

Sie nennt die staatlichen Organe,
die die gesetzgebende Gewalt -->
LEGISLATIVE zu übernehmen hat

Parlament
Bundestag
und
Bundesrat
Landtag

Sie nennt die staatlichen Organe,
die die ausführende Gewalt
--> EXEKUTIVE zu übernehmen hat

Regierungen:
z.B.
Bundesregierung
Landesregierung

Sie beauftragt ein Gericht,
das über die Einhaltung der Bestimmungen
der Verfassung wacht --> JUDIKATIVE

Bundesverfassungs-
gericht
Bayerisches
Verfassungs-

Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:

1. Was für ein Staat ist die Bundesrepublik Deutschland?

2. Aus wie vielen Bundesländern besteht die Bundesrepublik Deutschland?
Nenne sie mit ihren Hauptstädten!

3. Nenne Beispiele für Bundesrechte und Landesrechte

Bundesrecht

Landesrecht

4. Was bedeutet der Satz "Bundesrecht bricht Landesrecht"?

3. Wie wird in einem demokratischen Staat die Gewalt aufgeteilt?

4. Welches sind die Verfassungsorgane der Bundesrepublik Deutschland?

5. Was regelt die Verfassung?

6. Nenne den ersten Artikel der deutschen Verfassung!

7. Wie setzt sich derzeit der Deutsche Bundestag zusammen?

Name:

Kl.:

Datum:

FRAGEN RUND UM DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1. Was für ein Staat ist die Bundesrepublik Deutschland?

Ein föderalistischer, demokratischer und sozialer Bundesstaat aus mehreren Einzelstaaten mit Selbstbestimmungsrechten.

2. Aus wie vielen Bundesländern besteht die Bundesrepublik Deutschland?

Nenne sie mit ihren Hauptstädten!

Bayern - München, Baden-Württemberg - Stuttgart, Rheinland-Pfalz - Mainz, Saarland - Saarbrücken, Hessen - Wiesbaden, Niedersachsen - Hannover, Nordrhein-Westfalen - Düsseldorf, Schleswig-Holstein - Kiel, Hamburg, Bremen, Berlin, Thüringen - Erfurt, Sachsen-Anhalt - Magdeburg, Brandenburg - Potsdam, Sachsen - Dresden, Mecklenburg-Vorpommern - Schwerin

3. Nenne Beispiele für Bundesrechte und Landesrechte

| Bundesrecht | Landesrecht |
|--|---|
| Staatsangehörigkeit, Passwesen, Verteidigung, Außenpolitik, Luftverkehr, Geld- und Währungswesen | Bildung und Kultur, Gesundheitswesen, Polizei |

4. Was bedeutet der Satz "Bundesrecht bricht Landesrecht"?

Bund und Länder teilen sich die Staatsgewalt, sind Gesetze unterschiedlich, steht das Bundesrecht im Vordergrund

3. Wie wird in einem demokratischen Staat die Gewalt aufgeteilt?

Legislative - gesetzgebende Gewalt, Exekutive - ausführende Gewalt, Judikative - rechtsprechende Gewalt

4. Welches sind die Verfassungsorgane der Bundesrepublik Deutschland?

Bundestag, Bundesrat, Bundespräsident, Bundeskanzler, Bundesregierung, Bundesverfassungsgesetz

5. Was regelt die Verfassung?

Die grundlegenden Rechte und Pflichten der Bundesbürger --> Grundrechte

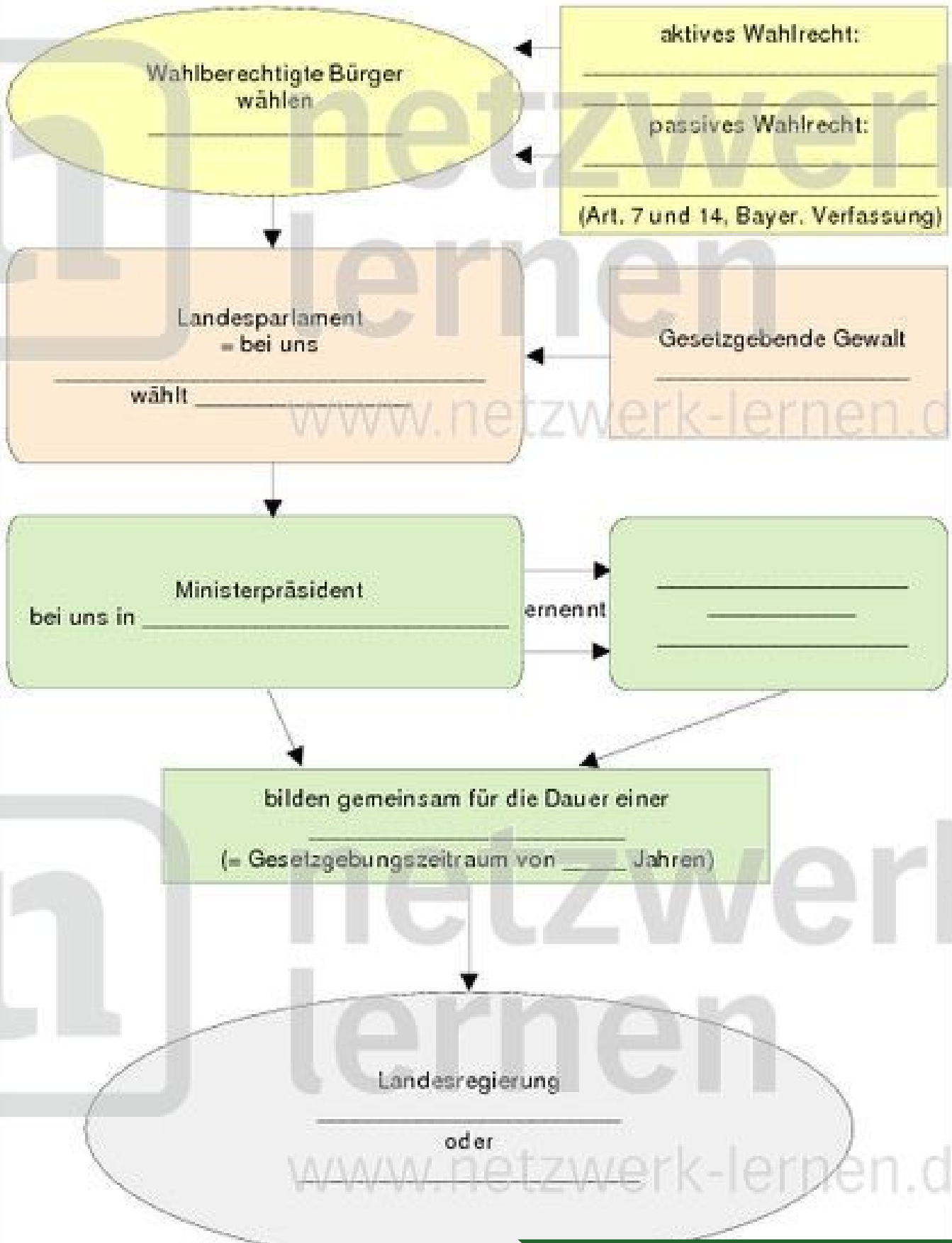
6. Nenne den ersten Artikel der deutschen Verfassung!

Die Würde des Menschen ist unantastbar.

7. Wie setzt sich derzeit der Deutsche Bundestag zusammen?

Regierung aus SPD, Bündnis 90/Grüne - Koalition, Opposition aus CDU/CSU, FDP, PDS

| | | |
|-------|---------|--------------|
| Fach: | Klasse: | Eintrag Nr.: |
| Name: | | Datum: |

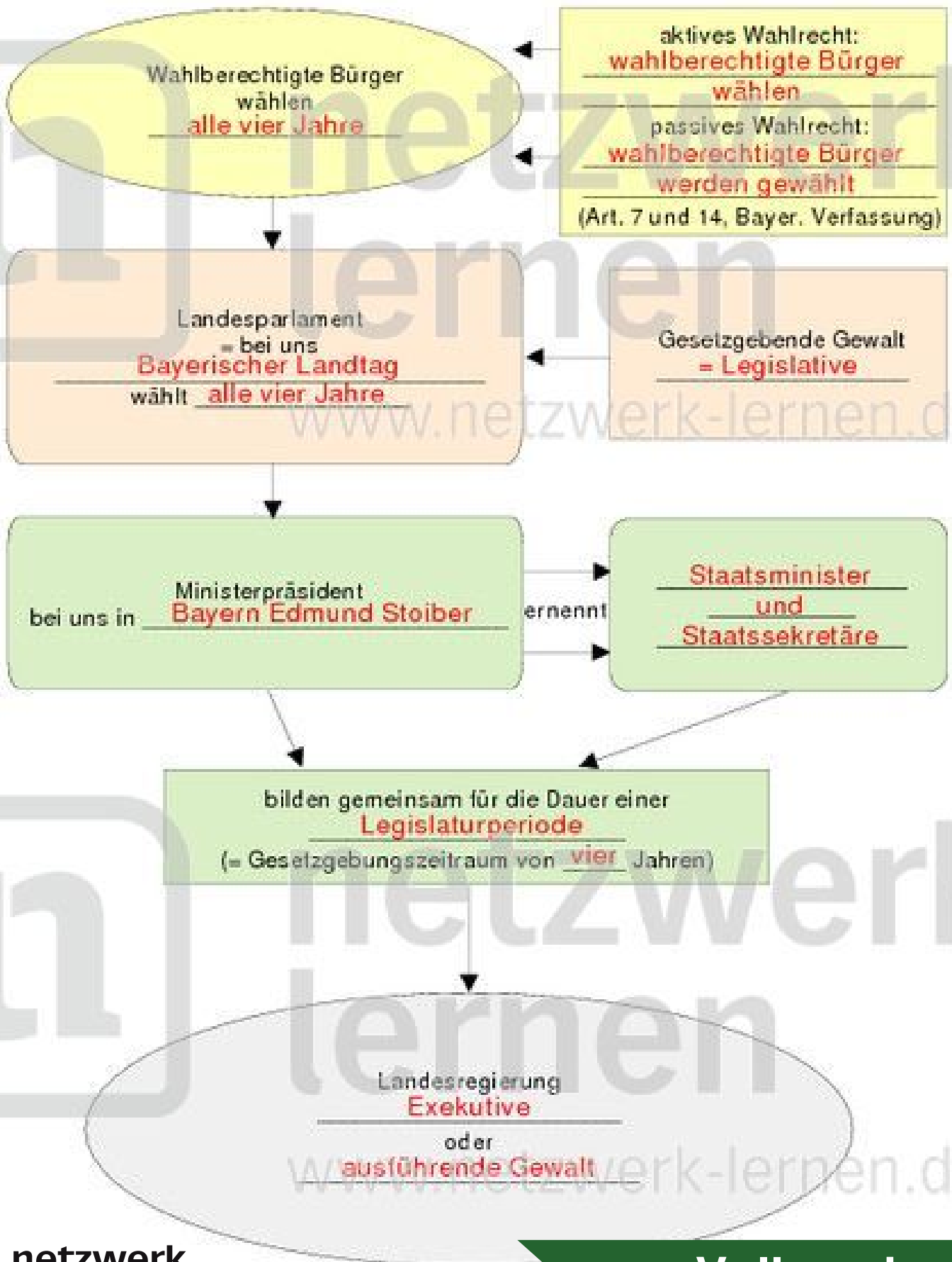


Name:

Kl.:

Datum:

DER POLITISCHE AUFBAU EINES BUNDESLANDES



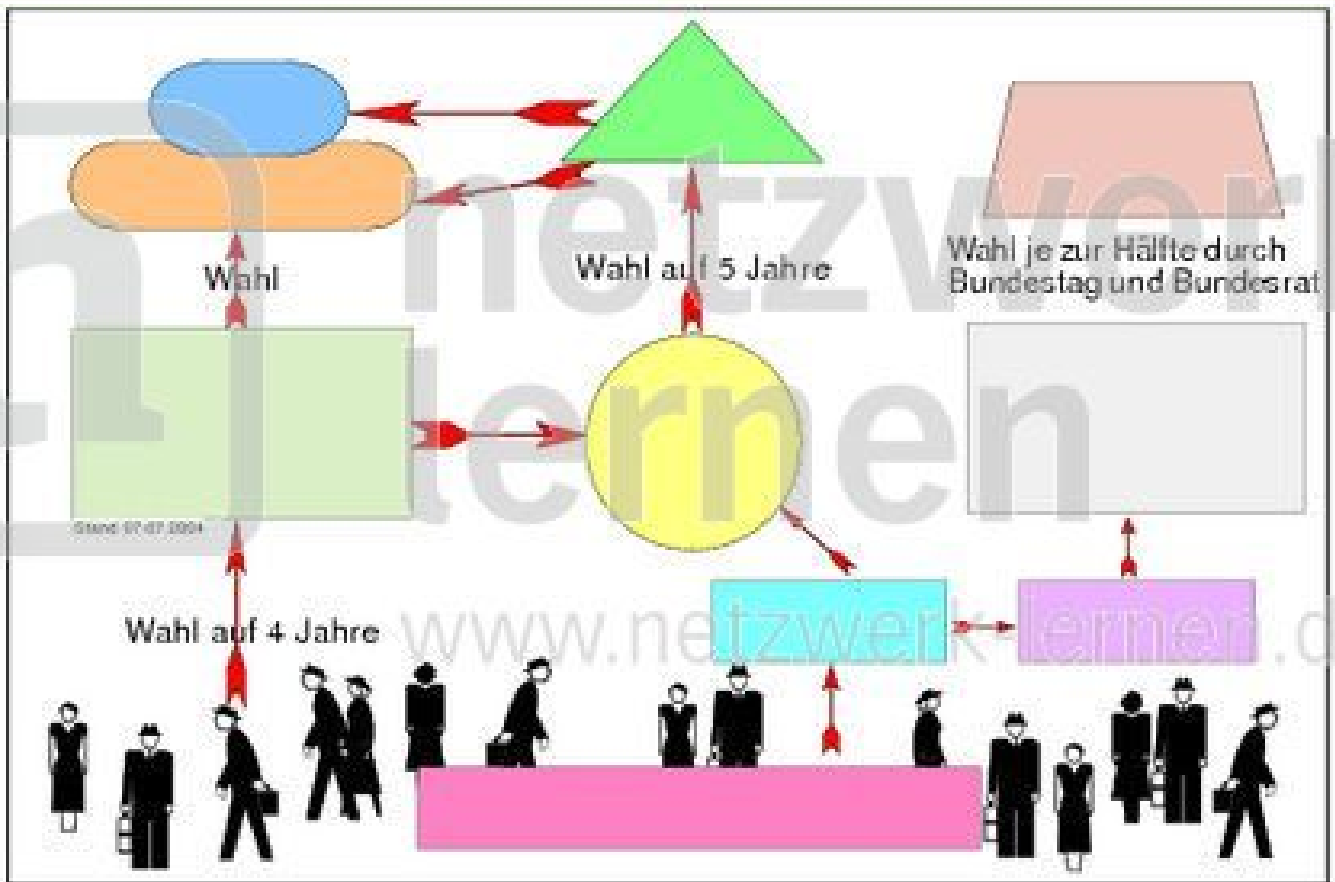
Fach:

Klasse:

Eintrag Nr.:

Name:

Datum:



Blank writing area with horizontal lines.



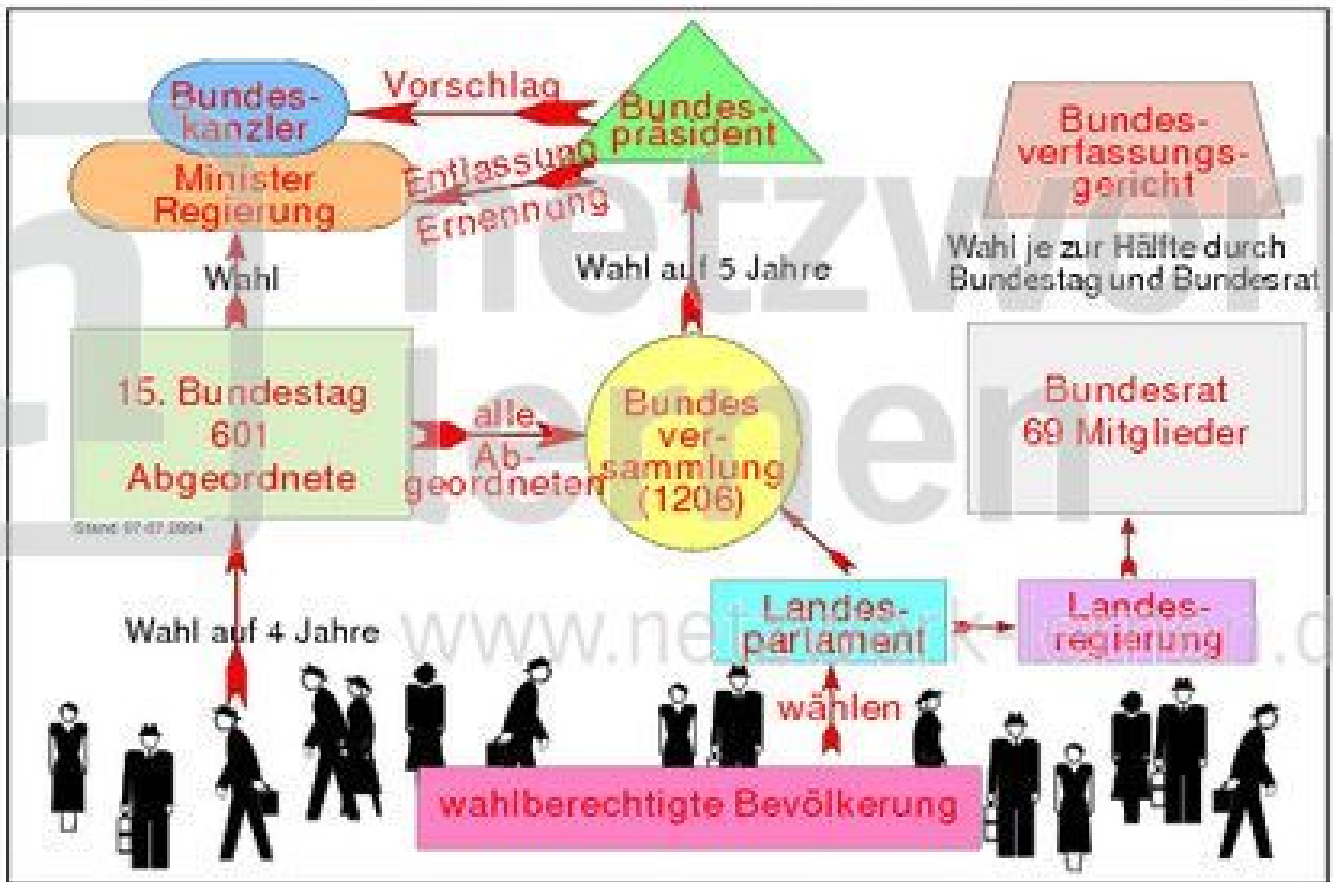
Sitzverteilung im 15. Deutschen Bundestag (2002)

Name:

Kl.:

Datum:

STAATSORGANE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



Um die Macht im Staat zu verteilen, wird sie auf fünf verschiedene Organe übertragen: Bundestag, Bundesrat, Bundespräsident, Bundesregierung, Bundesverfassungsgericht



Sitzverteilung im 15. Deutschen Bundestag (2002)